



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

8. Wie der Priester mit dem gebett auß H. Schrifft procedirn vnd fortfaren  
soll.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

wachse der gnade vnd erkendnuß vnsero Herrn vnd Heiland  
Jesu Christi/ demselbigen sey Lob/ Ehr vnd preiß nun vnd zu  
ewigen zeiten/ Amen.

Auch mag der Priester zum büßenden Krancken  
fehrner folgender gestalt Procedirn/ vnd fortho  
fahren auß Heiliger Schrift.

**S** E müchige dich / O Mensch/ mit 1. Pet. 5.  
Luc. 11.  
hertz vnd mund vnder der gewalti-  
gen handt Gottes/ vnd kom mit dem ver-  
lohrnen Sohn/ vnd falle nider auff dein  
angeficht mit hertzlicher frucht vnd liebe/  
vnd sage mir nach.

Ein Gebett des Krancken büßenden  
Menschen zu Gott.

**A** Bba Pater herzhallertliebster Vatter/ ich habe gesündigt Luc. 15.  
im Himmel/ vnnnd vor dir/ vnnnd bin nicht würdig/ das  
ich werde geheischen dein Kindt. Ach mein lieber vnnnd trewer  
Vatter/ mache mich auß barmherzigkeit/ einen auß deinen  
geringsten/ vnnnd wenigsten Tagelönern/ vnnnd einen genisser  
deines aller geringstem vnd schlechtem Tische/ auß das meine  
arme hungerige Seele gespeiset/ generet/ vnnnd gesedtiget  
werde von dem edlen/ krestigem Brotsamlin deiner gnaden/  
die fallen von dem Tische deiner barmherzigkeit/ von dem  
Bros

Matth. 15. vberflüss / welche du speisest / deine liebhaber vnd außers  
Luc. 16. welten.

Weiter mag der Priester mit den nachfolgenden Gebetten / wann es der Francke nur aufstehn kan / auch also fortfahren vnd sprechen / besonder bey den verzagten menschen / die grosses trosts / vermanung / vnd vnderweisung nothdürfftig sein.

Matth. 7. **D** Andechtige Seel / suche / klopfte vnd bitte gnade vnd  
Marc. 11. Barmhertzigkeit von Gott deinen trewe lieben Her-  
Luc. 11. ren / vnnnd schrey mit dem lieben David / vnnnd demü-  
Ioan. 14. 15 thige dich mit dem offenbaren Sünder / schlag an deine brust  
Psal. 3. 16. vnd schrey / dein herz vnd mund mit einem rewigigen demüthi-  
17. 27. gen Geiste.

3. Reg. 21. Gott biß genedig mir grossen sündler / durch deinen Heili-  
Hebr. 8. gen Namen. O mein Gott vnnnd mein Herz / du wollest nichte  
Psa. 77. 78 gedencken an die vbertrettung meiner Eltern / vnnnd wollest nit  
Hier. 36. dieselbigen sünden an mir rechnē. O mein Herz ich bitte mich  
Psal. 51. wäsche mich von meinen sünden / vnd reinige mich von allen  
meinen böshheiten.

Psal 51. O mein G<sup>o</sup>t besprenge mich mit Isopo deiner Barm-  
hertzigkeit / so werd ich rein. O Herz wäsch mich mit deinē mil-  
den gnaden von meinen Sünden / so werde ich weiß ober den  
Schnee / an meiner Seelen / O Herze mein lieber Gott / inn  
des gewalt alle ding vnd alle herzen stehen / vnd der du ein ge-  
wältiger Schöpffer vnd Regierer aller Menschen bist / ver-  
Eph. 1. newere vnd schaffe in mir ein rein demütiges herz / vnnnd ver-  
Aß. 1. newere in meiner Seelen einen rechten Geist / Ich bitte dich  
Apoc. 9. du wollest mich nit verwerffen von deinem angesicht / vnd deis-  
Rom. 9. nem H. Ge. st / von wegen meiner grossen Sünden / von mir  
Psal. 50. nichte

nicht nemen. Gib nur die freude deines heils / vnd bestetti-  
ge mich mit einem fürstlichen Geist / das ich nicht weiter im  
sünden falle / AMEN.

Der Priester oder der Krancke selbst kan vnd mag  
seiner gelegenheit nach / auch etliche andere  
auß den hienachfolgendem gebett / nemen vnd  
gebrauchen / mit ernstlichen andacht sprechende.

<sup>1.</sup>  
**E** Mein H E R R / dir hab ich geklaget mein sünde / *Psal. 26. 50*  
erbarme dich mein / ich bekenne dir alle meine sünde / *Luc. 15.*  
alle meine bößheit / alles das ich gethan hab / inn bö- *2. Reg. 3.*  
sen gedanken / in besondern wortten vnd wercken / vnd von  
allem meinen leben bitte ich gnad / dann ich habe gesündigt  
vber alle Menschen / Doch hab ich dich meinen lieben Gote  
nicht verleugnet / daß ich weiß vnd glaube / das du gütig bist / *Psal. 72.*  
vnd deine barmherzigkeit vber alle deine werck / vnd du bist *Psal. 36.*  
kommen vmb der sünders willen / auß dem schoß deines him- *Luc. 19.*  
lischen Vatters auß diese Welt / damit du vns freiest von *1. Tim. 1.*  
vnsern sünden / dann ich weiß vnd glaube / das du nicht vmb *Tit. 3.*  
des gerechten / sondern durch des sünders willen auß erden *Heb. 5.*  
gewonet / drey vnd dreißig Jaren. *Matth. 9.*  
*Marc. 2.*

<sup>2.</sup>  
Höre mich mein G O T T / erbarme dich mein G *Psal. 11.*  
G O T T / wann du erkennest meine werck / vnd weißt *Esa. 49.*  
wol die schwere last meiner sündlicher vbertretung. *Hier. 29.*

<sup>3.</sup>  
Erbarme dich mein G H E R R / Vere dein andtlich nicht *Psal. 50.*  
von mir. Nicht durch meine gerechtigkeit bitte ich deine *Deut. 19.*  
barmherzigkeit / sondern durch deine gütigkeit.

E 4. Schar

Johann Leisentritt

4.

*Psal. 118.* Schaw in mich **H E R R** von dem Stull deiner Ma-  
*Iob. 17.* iestat / vnd treibe auß die finsternuß meines hertzens / mit dem  
glanz deiner klarheit.

5.

*Psal. 50.* Erbarme dich / mein **G O T T** / schöne vnd reinige  
*Iob. 7.* mich / daß ich habe dir gesündigt / vnd durch die verstockung  
*Ioel. 2.* mines hertzens binn ich tag vnd nacht in sünden gewan-  
dert / dann ich bin verunreiniget mit allen sünden / vnd bin be-  
däckt mit allen lastern.

6.

*Iud. 7.* O mein **G O T T** Himmels vnd der Erden / höre vnd  
*Eesai. 54.* nimb an die schreiende weheklagende stimm des armen elen-  
*Psa. 38.* denbüßenden sünders.

7.

*Tren. 5.* O wehe vber wehe diesem tage / darinnen ich habe ges-  
*Ezech. 30.* sündigt. O wehe diesem tage darinnen ich habe vber-  
*Leu. 10.* treten / angefangen zu sündigen / vnd die erste Todtsünde  
*Eccl. 81.* verbracht / woldte **G O T T** das ich ihn nie beschawet  
*Eesai. 1.* hett.  
*Hier. 22.*

8.

*Iob. 7.* O mein **G O T T** ich bitte gnad / dann ich gebe mich  
*Psal. 18.* schuldig / vnd bekenne dir meine grosse laster / wiewol  
*Ioel. 2.* ich dir sie nicht verbergen kahn / dann du mein einziger  
*Rom. 8.* **G O T T** bist ein erforscher aller hertzten / vnd vor dir  
*1. Cor. 2.* sindt offenbar alle heimliche verborgene dinge.

9.

*Eesai. 26.* O mein **G O T T** vnd mein Herr / mir ist herzlich vnd  
*Iob. 30.* trewlich leide / die allerwenigste sünde die ich gethan habe bis  
*Psal. 112.* zur grössen.

10.  
 O mein Gott es rewet mich das ich gesündigt habe / vñnd  
 leider noch sündigen kan vñnd werde.

Hier. 26.

Luc. 10.

11.

O mein liebster Herz / Ich klage dir meine vñbeständigkeit  
 vñnd verkehrtes leben.

Akt. 3.

Psal. 141.

Sap. 4.

12.

O mein Gott / ich bitte dich nicht auff die stüß des beichten-  
 den büßendē Sünders. Merke barmherziglich auff die stüß  
 des ellenden butenden Sünders.

Noe. 9.

Psal. 11.

Dan. 9.

13.

O mein einige hoffnung / höre die schreiende stüß / deines  
 armen sünders vñnd verlohrenen kindis.

Psal. 27.

Eccles. 24.

Hier. 7.

14.

Mein Gott erbarme dich mein / vñnd biß genedig meiner  
 grossen sünden / Ich hab so vil gesündigt / Welche so groß vñ  
 bertrefflich vñnd vnzellig seind / als der Sand am Meer.

Psal. 50. 78

Luc. 18.

Heb. 8.

Psal. 37.

15.

O wer wirt sich mein erbar men / dann also groß die wallen  
 des Mehrs vber fallen mich / mein betrübnuß / mein vernigüg  
 wirt sein / als die hartste plag / Mein schmerz vber alle schmer-  
 ken / die in mir prausen / vñnd sich in mir bewegen / als die fluthē  
 des wassers vor grosser vngestümigkeit.

Hier. 13.

Iob. 30. 37.

Psa. 41. 64.

1. Reg. 7.

Iob. 6.

Psal. 17.

16.

O hütter der menschen / wo bistu / warumb hastu mich ver-  
 achtet ?

Esa. 13.

Iob. 7.

Pro. 16.

O mein Gott vñnd einziger trost / warumb hastu dich so sehr  
 von mir gewendret

Psal. 26.

Tob. 10.

O du süßer Heilande aller betrübten Herzen vñnd Seelen /  
 wo bleibstu also lang von mir ?

Rom. 15.

Heb. 6.

2. Reg. 27.

17.

Du allerheilsamster Tröster meiner armen elenden See-  
 len

Esa. 43.

2. Cor. 1.

D i j

len

Phil. 2. Mein trewer Gott / vnnnd einiger trost / vnnnd ewige selig-  
 Heb. 12. keit / Kere dein andtlich / vnd deine gn dige ohren barmher-  
 Act. 6. ziglich wi derumb zu mir. Nim mich zu dir / vn verlaß mich  
 Psal. 21. nicht inn meiner angstlichen noth. Schone vnnnd mach rein  
 Matth. 6. meine seele / vnnnd vergib mir meine bößheit vnnnd vnwissende  
 Act. 5. sünden / vnd tilge auß meine laster vnnnd alle mein schulde  
 durch deine gnade.

18.

2. Esrl. 9. Nim war / mein lieber Gott / vor deinem angesicht vns  
 Psal. 50. befleckt vnd in deinen Engel ist funden die vbertretung. Die  
 Luc. 5. Siern am firmament seindt vneine / vor dir / vnd auch die  
 Ezech. 4. Himmel vor deinem angesicht.

Deut. 12.

19.

Iob 7. 13. 25. O mein Gott wie ein stinckender fauler Mensch binn ich /  
 Pro. 14. vnnnd nicht ein Mensch / sonder ein vnflätiger wormb / der ich  
 Abac. 3. trincke die tieffe der sünden / vnd das wasser der bößheiten  
 Esai. 14. vnd wohne in dem Nothhause aller laster / welches eine jrdi-  
 Iob. 17. 25. sche schwache grundtfeste hat.

Psal. 88. 102.

20.

Iob. 7. Darum mein Herr vnd Gott / gedencke deiner barmher-  
 Eccl. 1. 17. zigkeit / was dann ist mein substanz oder selbstendigkeit / ges-  
 Gen. 17. denck das ich erden / aschen vnd staub binn / vnd das werck dei-  
 Iob 14. ner handt / Darumb mein Schöpffer laß mich nicht verder-  
 ben / reiche mir dein rechte / vnd hilff mir in der zeit meiner no-  
 thürftigkeit / weil du mich mein Gott also schwach auff diese  
 streibare Welt gefast hast / so bistu mein starcker einiger  
 helffer zu aller zeit. Tröste vnd erfrewen mein arme Seele in  
 vergebung aller meiner sünden / vnnnd gib mir kraft vnnnd  
 macht / in deinem süßen vnüberwindlichen Namen zuuber-  
 wunden vnd zuuber siegē alle mein feinde / den Teuffel vn alle  
 seine gespenst vnnnd anhang der angeborenen sündlichen nach-  
 teßigkeiten vnnnd gebrechen der sündlichen bösen gewonheit /  
 vnd

vnd allen anfechtungen leibes vnd der Seelen / **A M E N.**

Ein ander Büßgebet auß den Psalmen / auch  
nach erforderung des francken büßenden Sün-  
ders noturfft vnd andechtigkeit / eins aber  
das ander / dritten oder vierdte ic.  
zu betten vnd zusprechen.

<sup>1.</sup>  
**H**ERR mein lieber Gott / straffe mich nicht in dei- *Psal. 50.*  
nem zorn / vnd nach deinen gestrenge gerichte / vnd  
inn deinem grimmen zuchtige mich nicht / sondern  
nach deiner grundlosen gütte vnd barmhertzigkeit straffe  
mich / vnd erbarme dich mein.

<sup>2.</sup>  
Ach mein trewer Gott straffe mich nicht / nach meinem *Psal. 102.*  
verdienst / sondern erbarme dich mein / dann ich binn schwach *Psal. 6.*  
vnd krank.

<sup>3.</sup>  
O Herz mache mich gesundt / dann meine Seele / vnd alle *Psal. 117.*  
mein gebeine sendt hardt betrübet / vnd du mein einige hof-  
nung wie lang wilstu sie lassen ohne troste

<sup>4.</sup>  
O mein lieber Vatter / straffe mich nicht nach deiner ge- *Psal. 38.*  
rechtigkeit / sonder lehre wider von deiner strengen gerech- *Psal. 6. 108.*  
tigkeit / zu deinen süßen barmhertzigkeit / vnd erlöse meine  
Seele von dieser fürchte / mache mich selig nach deiner güt-  
tigkeit.

<sup>5.</sup>  
O mein allerliebster Vatter / straffe mich nicht nach mei- *Psa 39. 50.*  
ner vngerechtigkeit / vnd bößheit / sondern sey mir gnedig / dan *Luc. 13.*  
es ist gar keine gesundtheit an meinen fleisch vnd ganzen lei- *Heb. 18.*  
be *Psal. 6.*

**D iij**